




kolloquium

11.02.06



the making of...

geste und handschrift in
der kunst nach 1950

programm

9:30 Einführung

9:45 Karin Gludovatz, Berlin

Eine Sekunde für die Ewigkeit. Aufschreibung und Auslöschung bei Marcel Broodthaers

10:30 Valentin Nussbaum, Fribourg

Modus operandi. Eléments d'enquête sur la poétique indicielle contemporaine

11:15 Pause

11:35 Wolfgang Brückle, Bern

Selbstentfaltung in der Kunstproduktion um 1970

12:20 Sigrid Adorf, Zürich

"with scars and defects". Medium und Körper in Gesten früher Videokunst bei Lisa Steele

13:00 Mittagessen

14:15 Julia Gelshorn, Bern/Zürich

Echt schlecht: Gesten der Authentizität bei Tracey Emin und Elke Krystufek

15:00 Stefan Neuner, Zürich

Nachträge der Zeichnung. De Koonings zweite Kunst

15:45 Pause

16:05 Sylvia Rüttimann, Bern

Erzählung versus „falsche Ausdruckskunst“? Tendenzen in der zeitgenössischen Zeichnung

16:50 Marie Theres Stauffer, Zürich

Annullierte Architektur. Reduktionsprozesse in den Utopien von Archizoom und Superstudio

17:35 Schlussdiskussion

Organisation im Rahmen von *articulations*, dem Schweizer Verein für den kunsthistorischen Nachwuchs, in Zusammenarbeit mit Studierenden des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Bern:

Dr. Julia Gelshorn

Institut für Kunstgeschichte der Universität Bern

Hodlerstrasse 8

3011 Bern

+41 (0)31 631 47 28

gelshorn@ikg.unibe.ch

Veranstaltungsort:

PROGR

Zentrum für Kulturproduktion, Kleine Bühne

Waisenhausplatz 30

3011 Bern

www.progr.ch

5 Gehminuten vom Bahnhof SBB

gegenüber dem Kunstmuseum Bern.

Mit freundlicher Unterstützung von

MVUB

Mittelbauvereinigung der Universität Bern

articulations Schweizer Verein für den kunsthistorischen Nachwuchs